Three Coins
Finanzbildung fürs Leben

„Die drei Groschen“ -
ein altes slowakisches Märchen

Es war einmal ein Mann, der hub neben der Straße einen Graben aus.

Eines schönen Tages fuhr der König auf der Straße entlang und sah den Mann bei seiner schweren Arbeit. Da fragte er ihn: „Sag‘ mir, guter Mann – wie viel verdienst du an einem Tag für deine harte Arbeit?“

Der Mann antwortete: „Gnädiger König, ich bekomme drei Groschen.“

Der König war erstaunt über den geringen Lohn und fragte den Mann wie er von nur drei Groschen leben könne.

„Es mag vielleicht wenig klingen, doch teile ich mir dieses Geld gut ein: einen Groschen gebe ich zurück, den anderen verleihe ich und vom dritten, von dem lebe ich.“

Der König verstand nicht ganz, was der Mann damit meinte, also klärte ihn dieser auf:

„Ein Groschen geht an meinen Vater, er ist alt und muss gepflegt werden.

Ein Groschen geht an meinen Sohn, der in Zukunft für mich sorgen wird.

Und der letzte Groschen, der bleibt mir jeden Tag.“

Der König war beeindruckt von der Weisheit des Mannes und nahm ihn in seinen königlichen Rat auf.

Tja - und wenn sie nicht gestorben sind, dann philosophieren sie wohl noch heute über ihre Groschen.